



LEITBILD SBH

1.1 Unser Ziel

Die SBH-Vereinigung will Selbstbetroffenen, Eltern und Betreuern bei den Aktivitäten des täglichen Lebens unterstützen. Von grosser Bedeutung ist dabei der Erfahrungsaustausch, den die Zusammenkünfte der Vereinigung bieten. Fragen der Betreuung, Schulung und Eingliederung werden diskutiert, über Fortschritte und neue Erkenntnisse wird informiert. Die Interessengemeinschaft SBH arbeitet mit Organisationen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen.

1.2 Unsere Grundhaltung

Wir orientieren uns am Menschenbild, das den Menschen als soziales, neugieriges und aktives Wesen versteht. Um zufrieden leben zu können, muss sich der/die Einzelne durchsetzen, aber auch anpassen können. Bei der Balance zwischen Selbst- und Fremdbestimmung entwickelt sich die Persönlichkeit und die Motivation. Diese Entwicklung ist für den Erhalt und für die Verbesserung der Lebensqualität notwendig.

1.3 Wie wollen wir dieses Ziel erreichen?

Die SBH arbeitet mit Organisationen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen. Sie vertritt die speziellen Forderungen bei den Behörden und pflegt den Kontakt zu Aerzten/Aerztinnen, Lehrer/Lehrerinnen und Therapeuten/Therapeutinnen. Sie orientiert die Öffentlichkeit über die Anliegen und Bedürfnisse der Behinderten und den Angehörigen. Sie hilft auch allfällige Probleme in Schulfragen der Eltern von Kindern mit SBH zu lösen. Sie setzt sich ein für prophylaktische Massnahmen zur Verhinderung der Fehlbildung SBH.

1.4 Unsere Führungsgrundsätze

Wir verstehen uns als lernende Organisation. Wir orientieren uns am Prinzip der Zielvereinbarung und Delegation. Wir pflegen in unserer Organisation eine Kultur der offenen Kommunikation und Zusammenarbeit. Wir garantieren einen Qualitäts- und kostenbewussten Umgang mit den Ressourcen und den öffentlichen Mitteln.

1.5 Unser Wirken in der Öffentlichkeit

Wir informieren die Öffentlichkeit kontinuierlich durch unsere Zeitschrift *mmch* über die speziellen Anliegen der Menschen mit einer körperlichen Behinderung und vertreten diese Anliegen gegenüber Behörden und der Gesellschaft. Im Verbund mit regionalen und kantonalen Behindertenorganisationen setzen wir uns für ein behindertengerechtes Gemeinwesen ein, das sich am Prinzip der '**Gleichheit aller Bürger und Bürgerinnen**' orientiert (Rechte und Pflichten).

Oktober 2000

